

Checkliste für die Vorbereitung der Feldspritze zur TÜV-Überprüfung

1. Reinigung

gründliches Reinigen der Feldspritze mit dem Hochdruckreiniger

2. Technische Überprüfung

- + überprüfen der vorgeschriebenen Unfall-Schutzvorrichtungen (Gelenkwellenschutz, Ketten- und Keilriemenabdeckungen, Sicherungsstifte und –bolzen, usw.)
- + tragende Teile und Gestänge auf Risse oder sonstige Schäden überprüfen
- + Einfüllsieb bzw. Einspülvorrichtung auf Schäden überprüfen
- + Bedieneinheit und Schlauchführung auf sichere Funktion überprüfen (Knick- oder Quetsch-Stellen bei den verschiedenen Gestänge-Stellungen, Armaturenhebel leichtgängig usw.)
- + Gestänge überprüfen
 - Ausweichmöglichkeit nach vorne und hinten (über 10 m AB, die äußeren 3 m)
 - „Durchhängen“ des Gestänges max. 10 cm
 - Abstandhalter zum Boden (ab 10 m AB)
 - Pendelausgleich (über 10 m AB, ab Baujahr 1992)
 - Einmann-Gestängehöhenverstellung (ab Baujahr 1990)
- + Ölstand und elektrische Verbindungen kontrollieren
- + Anschluss der Druckleitung an der Pumpe und Teilbreiten-Steckverbindungen an der Armatur gängig machen

3. Abdrücken

- + überprüfen aller Bauteile u. Verbindungen auf Dichtheit bei maximal 10 bar
- + Prüfung der Funktion bei Schnellverschlüssen und Mehrfach-Düsenköpfen

4. Siebe, Filter und Düsen überprüfen und reinigen (keine Drahtbürste verwenden)

- + Ausbau und Reinigung aller Siebe, Saug-, Druck- und Düsenfilter mit Druckluft bzw. Bürste (Saug- und Druckfilter sind grundsätzlich vorgeschrieben!)
- + vorsichtiges Reinigen der Düsen
- + Einbau der Düsen unter Einhaltung des Düsenwinkels lt. Düsenschlüssel

5. Einstellarbeiten

- + einstellen des Druckes im „Windkessel“ entsprechend dem üblichen Spritzdruck
- + exaktes Einstellen der Armaturen gemäß Betriebsanleitung (z.B. Gleichdruck)
- + grundsätzlich müssen alle vorhandenen Bauteile funktionsfähig sein

6. Düsen überprüfen bei Spritzdruck

- + gleichmäßiges Sprühbild der Düsen – falls Probleme – nochmaliges Reinigen
- + kein Nachtropfen – auch bei Teilbreitenabschaltung

7. Technische Daten erfassen

- + Geräteschein bei Neugeräten
- + wenn **Typenschild** fehlt, technische Daten lt. Betriebsanleitung bereithalten
- + letzten Prüfbericht mitnehmen

Spritze bei der TÜV-Überprüfung zu 2/3 mit absolut sauberem Wasser füllen – schaumfrei !!!